

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 57 (1997-1998)
Heft: 11: Kantonalkonferenz 1998 in Thusis

Rubrik: BRV/BSV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gemeinsame Sitzung der Vorstände des BRV und des BSV

Mit dem Bündner-Lehrer- Innenverein (BLV)

Die Frage, ob ein BLV Beitritt für KindergärtnerInnen nützlich sei, tauchte auch im vergangenen Jahr da und dort auf. Folgende Vorteile ergeben sich bei einer BLV Mitgliedschaft: Vergünstigungen bei Kranken-/Versicherungsprämien, Rechtsberatung bei Problemen wie Lohnfortzahlung bei Schwangerschaft, Kündigungen...

Zudem werden im Schulblatt offizielle Mitteilungen des EKUD veröffentlicht. Der Kg GR nimmt über den BLV auch regelmässig zu aktuellen Vernehmlassungen Stellung und wird dabei als Verband zusätzlich vom BLV unterstützt. Dieses Jahr waren dies: «Richtlinien zur Förderung und Beurteilung von Schülerinnen und Schülern», «Pädagogische Fachhochschule», «Reglemente über die Anerkennung der Lehrdiplome Vorschule und Primarstufe», «Bildung und Erziehung der vier- bis achtjährigen Kinder in der Schweiz». In unserem Sinn reagierte der BLV auch auf Kürzungen in der Lehrerfortbildung. Weiter ist die Ausarbeitung der neuen Strukturen des LehrerInnenvereins im Gange. Tatsache ist, dass es mit der Strukturänderung mehr KindergärtnerInnen für die Mitarbeit benötigen wird. Über die Inkraftsetzung der neuen Strukturen wird im Herbst 98 abgestimmt.

An dieser Stelle danken wir auch dem BLV-Vorstand für die Unterstützung.

Somit hoffen wir, die Vorstandsarbeit des Kg GR und des Kg CH etwas transparent gemacht zu haben. Damit wir für den Kg GR weiter in Eurem Sinn arbeiten können, sind wir auch während des Jahres auf Vorschläge und Rückmeldungen angewiesen.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die eine Zusammenarbeit ermöglicht haben und unserem Vorstandsteam ihr Vertrauen schenken.

Am 3. Juni trafen sich die beiden Vorstände. Teils getrennt, teils gemeinsam wurden folgende Themen behandelt:

Strukturreform BLV

Der neue Statutenvorschlag wurde noch vor den Sommerferien an der Präsidentenkonferenz diskutiert. Er liegt nun bei den Regionalkonferenzen zur Vernehmlassung und verabschiedet werden.

Nach der Jahresversammlung 98

Die Organisatoren können auf eine gut gelungene Versammlung zurückblicken. Zu Kritik Anlass gab die schwache Beteiligung in den Diskussionsgruppen und am Nachmittag. Die Vorstände appellieren für die Zukunft an eine bessere Disziplin aller Mitglieder.

Der Vorstoss seitens des BSV-Präsidenten an die Adresse von Herrn Dieter Hasse bezüglich der Vorverlegung der Aufnahmeprüfung an die 1. Gym. zeitigte eine nicht befriedigende Antwort. Eine Prüfung Anfang Juni würde das Problem der Stellenplanung auf der 1. Sek. nicht lösen. Deshalb wird der BSV das Thema weiterhin verfolgen und einen Prüfungstermin im März anstreben. Ebenfalls nicht aus den Augen verlieren will

er das Anliegen einer einheitlichen Korrektur der Aufnahmeprüfungsarbeiten in die Mittelschulen, obwohl sich deswegen von Seiten der Mittelschulen Widerstand regt.

Der Vorstand sucht im Oberengadin Interessenten für die Durchführung der Jahresversammlung 1999.

Oberstufenreform

Die eingegangenen Rückmeldungen aus den Diskussionsgruppen an der Jahresversammlung wurden gesichtet und an das EKUD weitergeleitet. Die Reformkommission steht nun nach rund 30 Sitzungen vor dem Abschluss ihrer grossen Arbeit. Einen aufrichtigen Dank an alle Beteiligten! Nach einigen inhaltlichen Bereinigungen geht das Reformpaket nun an die Erziehungskommission und anschliessend an die Regierung.

Die Vorstände diskutierten Vorschläge zum weiteren Vorgehen bezüglich Oberstufenreform. Welche Informationen, Impulse und Hilfen unsererseits sind nötig, damit die Reformen nicht Papier bleiben?

Am 30. September findet die nächste gemeinsame Vorstandssitzung zu diesem Thema statt.

Guter

für

für ein Stellen-

benützen Sie das

Rat Schulrat Inserat



Inseratannahme:

RoSi Marketing, Rosita Singenberger, Wiesentalstr. 105,
Postfach, 7001 Chur, Tel. 081/353 87 85, Fax 081/353 89 60